

FDP-Fraktion  
Etienne Schumpf  
Haldenstrasse 16  
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR  
Eingang : 13.04.2021  
Bekanntgabe im GGR : 18.05.2021

Stadtkanzlei  
Präsidentin des GGR  
Stadthaus  
CH-6300 Zug

13.4.2021

### Interpellation: Kostenlose Werbeflächen für das stadtzugerische Gewerbe

Die Stadt Zug verfügt an den Einfallsachsen zur Stadt (Artherstrasse, Aegeristrasse, Chamerstrasse und Nordstrasse) über jeweils drei Plakatstellen (Format F12), welche zur temporären Bewerbung von Veranstaltungen auf dem Boden der Einwohnergemeinde Zug zur Verfügung stehen. Des Weiteren stehen in der ganzen Stadt verteilt verschiedene Standorte für F4 Plakatstellen zur Verfügung. Für eine Aushangdauer von zwei Wochen werden bspw. für ein F12 Plakat unter normalen Umständen CHF 200.00 in Rechnung gestellt (inklusive kleben, reinigen, auf- und abhängen, exklusive Herstellungskosten der Plakate).

Bekanntlich sind kulturelle und sportliche Veranstaltungen im grösseren Rahmen, welche publikumswirksam mit den Plakaten beworben werden, derzeit nicht möglich. Dementsprechend bleiben die Plakatstellen bis auf weiteres ungenutzt. Die freistehenden Plakatflächen könnten dem Stadtzuger Gewerbe sowie den KMU's für Werbeaktionen temporär kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Unternehmer würden – wie im Prozess mit den kulturellen und sportlichen Anlässen bis anhin gehandhabt – der Stadt Zug das Layout des Plakates zur Bewilligung zukommen lassen und für den Druck des Plakates selber verantwortlich sein. Für den Aushang ist danach die Stadt besorgt. Die Kosten für das Layout und den Druck des Plakates trägt der Unternehmer. Wir sind uns bewusst, dass die Stadt Zug aufgrund der angespannten Wirtschaftslage den Betrieb der Werbestellen an werbetreibende Firmen vergeben hat, was unsere Stossrichtung nicht ausschliessen sollte.

Durch diese Plakatflächen könnte bspw. ein Restaurant in der Altstadt auf seinen Lieferservice oder sein Take-Away-Angebot oder der städtische Schuhmacher auf seine Frühlingsaktion aufmerksam machen. Gleichzeitig kann das Grafik- und Druckgewerbe mit Aufträgen unterstützt werden.

Vor diesem Hintergrund stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Kann es sich der Stadtrat vorstellen, die Plakatstellen temporär dem Stadtzuger Gewerbe/KMU's kostenlos zur Verfügung zu stellen?
2. Wie würde die Stadt mit einem allfälligen Nachfrageüberschuss umgehen?

Für die Beantwortung dieser Interpellation danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Im Namen der FDP-Fraktion

Etienne Schumpf / Fraktionschef FDP

Mathias Wetzel

Eingang 14. APR. 2021		
Departement	Antr. / Erled.	z.K.
Präsidial		
Finanz		
Bildung		
Bau		
SUS	✓	
Kanzlei		
Dienst-/Stabstelle		✓